

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	143873
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6844</b> 6846
		<b>DK5 - Name</b>	Hummelsbüttel
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>408</b> 26
<b>Bearbeitung</b>	HEE	<b>Kartierung</b>	16.08.2020
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	732,6
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	1

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>§ 30 (2) 1.1 Natürliche oder naturnahe Fließgewässer</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	6 Wertvoll
– <b>Alter</b>	7 Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6 Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7 Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	5 Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

## Bestandsbeschreibung

Schmäler, nur stellenweise bis 2 m breiter schwach strömender und durch Grünland fließender Bachlauf der Susebek. Das Substrat ist überwiegend sandig geprägt. Stellenweise liegen mittelgroße Steine auf der Gewässersohle.

Der Nordteil (Abschnitt 1) befindet sich im NSG Hummelsbüttler Moor, hier ist die Susebek nur etwa 30 cm breit, zum Teil bis zu 50 cm tief eingeschnitten (Wiesenbach). Das Gewässer ist fast vegetationsfrei. Stellenweise kommt Igelkolben und Flutender Schwaden vor. Weiter südlich überwiegt zumeist Flatter-Binse in der Ufervegetation. Die Mahd des benachbarten Grünlands, vermutlich auch die gelegentliche Beweidung geht bis an die Ufer heran, die nicht oder nur halbseitig eingezäunt sind. Der Abschnitt 1 war zum Zeitpunkt der Erfassung trocken gefallen. Kurz vor einem Knick (Biotop Nr. 246) gibt es einen Durchlaß mit einer stärker versandeten Stelle im Gewässer.

Südlich des NSG hat sich im Uferbereich eine niedrige Feuchtvegetation aus Wasserpfeffer, Flutendem Schwaden, Kriechendem Hahnenfuß und Sumpf-Vergissmeinnicht entwickelt. Lokal bestehen kleinflächige Aufweitung mit Flutrasen, die vermutlich als Naturschutzmaßnahmen umgesetzt wurden.

Der südliche Abschnitt zeigte 2020 noch eine geringe Wasserführung von 2-3 cm, jedoch ohne erkennbare Fließbewegung und schwacher Trübung. Das Substrat wechselt hier zu sandig-kiesig mit stellenweiser organischer Auflage. An der Westseite verläuft eine Gehölzreihe aus Weißdorn, Stiel-Eiche und Schwarz-Erle, die den Bach beschatten und das Fehlen einer Wasservegetation bedingen. Das Gewässer ist nahe des Högenbarg bis zu 1,5 m ins Gelände eingeschnitten mit Auskolkungen. Ursächlich dafür ist auch die Zuleitung von Oberflächenwasser, die das Gewässer nach Starkregenereignissen aufnehmen muss. Am Ostufer reicht die Ackernutzung bis auf 1 m an das Gewässer heran.

## Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FBM	Bach, naturnah mit Beeinträchtigungen/Verbauungen (2018)		(§ 30 (2) 1.1)
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Susebek	<b>Hochwert (Y)</b>	5945952
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Weiden, Felder	<b>Naturraum</b>	Geestplatten westlich der Alster (696.01)
<b>Rechtswert (X)</b>	569156	<b>Gemarkung</b>	Hummelsbüttel (530)
<b>Bezirk</b>	Wandsbek		
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Hummelsbüttel (520)		

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	143873
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6844</b> 6846
		<b>DK5 - Name</b>	Hummelsbüttel
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>408</b> 26
<b>Bearbeitung</b>	HEE	<b>Kartierung</b>	16.08.2020
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	732,6
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	1

## Räumliche Lage

<b>Digitaler Grünplan</b>	<b>Hafengesamtgebiet</b>	<b>Ramsargebiet</b>	<b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<b>Biosphärenreservat</b>	<b>Nationalpark</b>	
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Hummelsbütteler Feldmark/Alstertal [ HH-2047 / Anteil : 65% ], NSG Hummelsbütteler Moore [ HH-511 / Anteil : 35% ]		

## FFH-GEBIET

**Wasserschutzgebiet**  
**Karte**



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
143873	40314	6844	245	03.10.2011	<	6846	26

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
80300	0	6844_408_160820_1.JPG	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	143873
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6844</b> 6846
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Hummelsbüttel
<b>Bearbeitung</b>	HEE	<b>Kopie</b> Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>408</b> 26
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie		<b>Kartierung</b>	16.08.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	732,6
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	1

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
80301	0	6844_408_160820_2.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung/ Einflüsse	Eutrophierung hydraulische Belastung durch Zufuhr von Oberflächenwasser
Wertgesichtspunkte	Entwicklungspotenzial zu artenreichem Bachlauf Uferbegleitende Gehölze
zoologisch bedeutsame Strukturen	Fließgewässer
Bedeutung für Tiergruppe	Wassergebundene Insekten
Maßnahmen	Gewässerrandstreifen im Bereich der Grünlandnutzung einrichten und nur gelegentlich mähen, um zu dichten Aufwuchs von röhrichten oder Gehölzaufkommen zu vermeiden Reduktion der hydraulischen Belastung Abgrenzung von den Weiden durch Zäune Einrichtung eines breiteren Gewässerrandstreifen im Bereich des Ackers Prüfen, ob der Durchlaß am Knick noch notwendig ist

## Foto

<b>Fotodatei</b>	6844_408_160820_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	6844_408_160820_2.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.	<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	143873
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6844</b> 6846
		<b>DK5 - Name</b>	Hummelsbüttel
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>408</b> 26
<b>Bearbeitung</b>	HEE	<b>Kartierung</b>	16.08.2020
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	732,6
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	1

**Teilflächenbeschreibung**

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Bach, naturnah mit Beeinträchtigungen/Verbauungen (2018)	<b>Biotoptyp</b>	FBM
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	(§ 30 (2) 1.1)
<b>FFH-LRT</b>	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	<b>FFH-LRT</b>	kein LRT
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

**Weitere Angaben**

<b>Merkmal</b>	<b>Wert</b>
<b>Boden</b>	
Feuchte	11 - flaches Gewässer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
<b>Gewässer</b>	
Böschungshöhe	1.00 m
Gewässertiefe	0.10 m
Breite	1.00 m
Wasserführung	w - wechselnde Wasserstände
Strömung	r - ruhig fließend
Trübung	w - schwache Trübung
<b>Standort, Relief</b>	
Relief	Bachlauf mit natürlichen, steilen Uferböschungen
Neigung - Gelände	N4 - stark geneigt (18-27 %)
Ausrichtung	V - Verschiedene
Belichtung	7 - halbsonnig
Luft	keine Besonderheiten
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
Gesamt	100 %
2. Baumschicht	10 %
Strauchschicht	20 %
1. Krautschicht	100 %
<b>Veg. - Höhe</b>	
Gesamt, durchschn.	10.00 m



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	143873
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6844</b> 6846
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Hummelsbüttel
<b>Bearbeitung</b>	HEE	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>408</b> 26
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	16.08.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	732,6
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	1

## Tierartenliste

	Rote Liste					FFH			
	B	A	S	G	SH	D	II	IV	V
	1	<b>B</b> ArtSchG				<b>Anzahltyp</b>			
	2	<b>Anzahl</b>				<b>Geschlecht</b>			
	3	<b>Anzahl geschätzt</b>				<b>Verhalten</b>			
	4	<b>Methode</b>							
	5	<b>Nachweis</b>							
<b>Heuschrecken</b>									
Stethophyma grossum (Sumpfschrecke)	1		3	3	*	*			
	2					Individuen/Stück			
	3	>= 1							
	4	Verhören/Akustik							
	5	Individuum (Alter unbekannt)							
<b>Spinnentiere</b>									
Argiope bruennichi (Wespenspinne)	1								
	2	1				Individuen/Stück			
	3								
	4	Zufallsfund							
	5	adultes Tier/Imago							